



Antragsschluss Förderrunde 2014

Der Antragsschluss für die Abgabe der Förderanträge des Förderprogramms „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ für die Förderrunde 2014 ist in diesem Jahr bereits am 15.11.2013. Mit der Vorverlegung soll notwendige Zeit für verwaltungsinterne Abstimmungen und vor allem für die Umsetzung der Projekte gewonnen werden. Deshalb müssen sich potentielle Antragsteller mit der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb spätestens in der Woche vom 04. bis 08.11.2013 für die Antragsabgabe persönlich in Verbindung setzen. Für eine Terminvereinbarung melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 07381 / 932938-0.

Online-Umfrage „Naturwunder 2013“ läuft noch bis Mitte September

Zum fünften Mal hat die Sielmann Stiftung gemeinsam mit EURO-PARC Deutschland einen Online-Wettbewerb ausgerufen. Dabei wird in diesem Jahr das faszinierendste Naturdenkmal gesucht. Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb beteiligt sich mit dem Naturdenkmal „Calver Bühl“. Die Abstimmung läuft noch bis 11.09.2013, „stimmlische“ Unterstützung ist gerne willkommen.



Weitere Informationen und der Link zur Abstimmung sind hier <http://www.biosphaeregebiet-alb.de/news/2013/06/Sielmann-Wettbewerb.php> zu finden.

Allianz Umweltstiftung fördert das Biosphärengebiet

Die Allianz Umweltstiftung hat eine Patenschaft für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb übernommen. Über einen Zeitraum von zehn Jahren sollen besonders solche Projekte entwickelt und umgesetzt werden, die Umwelt- und Naturschutz mit sozialen und wirtschaftlichen Aspekten verknüpfen. Als ein wichtiger Baustein der Patenschaft wird der Ausbau der Partner-Initiative in der Modellregion vorangebracht.

Weitere Informationen zur Allianz Umweltstiftung und der Patenschaft können unter <https://umweltstiftung.allianz.de/index.html> eingesehen werden.

Monitoring der Vegetationsstruktur an Felsbiotopen

Felsen sind Lebensräume für Pflanzenspezialisten, die an Trockenheit und Wärme angepasst sind, unter ihnen viele gefährdete Arten. Über das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ wird derzeit an zehn Felsen die Felsvegetation - auch in der senkrechten Wand - aufgenommen. Dieses Vorhaben dient dem Vergleich von Felsen, die von Bäumen freigestellt wurden mit solchen, die stärker beschattet sind. Für einzelne Felsen liegen zudem ältere Erhebungen vor, die einen zeitlichen Vergleich der Vegetationsentwicklung ermöglichen.

Mehr über das Förderprojekt ist unter <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/09-Foerderung/09-8-Projekte/2013/Felsbiotope.php> zu erfahren.

Ankündigung Termin Biosphären-Woche 2014

Auch wenn die 3. Biosphären-Woche Anfang Juni aufgrund der Witterung zum Teil im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen ist, konnte bei den wetterunabhängigen Veranstaltungen insgesamt eine positive Resonanz gezogen werden. Daher möchte die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb auch 2014 wieder die Thementage zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb ausrufen. Aufgrund der Pfingstferien sowie der Feiertage wird die 4. Biosphären-Woche kommenden Jahr von 17. bis 25.05.2014 stattfinden.

Commerzbank sponsert zwei Praktikantenstellen im Biosphärengebiet

Über das „Praktikum für die Umwelt“ der Commerzbank erhalten Studierende die Möglichkeit, einen ersten Blick in den Berufsalltag zu werfen. Dank der finanziellen Unterstützung kann die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb in diesem Jahr gleich zwei Praktikantinnen diese Erfahrung ermöglichen.



Mehr dazu ist unter <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/news/2013/07/PfdU.php> nachzulesen.

Artenschutzprojekt Sperlingskauz

Der Sperlingskauz ist ein Bewohner von Nadel- und Mischwäldern und zieht als „Nachmieter“ gerne in Spechthöhlen ein. Bei diesem 2013 geförderten Projekt werden in Waldgebieten mit Sperlingskauz-Vorkommen bewohnte Bäume kartiert und dauerhaft markiert, damit sie bei der forstlichen Bewirtschaftung angemessen berücksichtigt werden können.

Die Details dieses Förderprojektes sind hier <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/09-Foerderung/09-8-Projekte/2013/Kleineulen.php> einzusehen.

Sonderausstellungen im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Die Ausstellung der Denkmalpflege mit dem Titel "Kelten-Kaltas-Tiguriner" gastiert bis zum 09.09.2013 im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb. Hier kann man in das Leben der Menschen eintauchen, die vor mehr als 2.000 Jahren in der Region wohnten. Wie haben sie gekocht, gewohnt, sich verteidigt und gekleidet? Zu bestaunen gibt es Fundstücke vom Heidengraben sowie nachgemachte Kleidung. Eine Führung durch die Ausstellung wird am 11. und 18.08.2013 jeweils ab 14.30 Uhr zum Preis von 3 Euro für Erwachsene und 1,50 Euro für Kinder angeboten. Um eine Anmeldung unter 07381 / 93293831 wird gebeten. Der Besuch der Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb kostenfrei möglich.

Ab Mitte September können Besucher dann die Ausstellung "Steinzeit-Bogenbau" besuchen. Diese zeigt steinzeitliche Bögen und Pfeile, die - angelehnt an europäische Fundstücke der Jungsteinzeit - nachgebaut wurden. Die Ausstellungsstücke sind vor allem aus Bergulmenholz und weiteren Naturmaterialien detail- und originalgetreu erarbeitet.

Ina Zeschmann

Ina Zeschmann absolviert seit Juni ihr dreimonatiges Praxissemester in der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Sie studiert Umweltnaturwissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg und wird dieses Studium im Herbst 2014 mit dem Bachelor abschließen.



Termine

- 10.08.2013: Gemeinsam kochen auf offenem Feuer
- 14.08.2013: Fotorallye - Geh auf Entdeckertour
- 03.09.2013: Kochwerkstatt: Die tolle Knolle
- 13.09.2013: Regionaler Genuss mit Bier und Nudeln
- 17.09.2013: Lebensmittelwerbung - Wie lassen wir uns einwickeln?

Weitere Termine und detaillierte Informationen finden Sie unter <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/news/news-list.php>.

Impressum